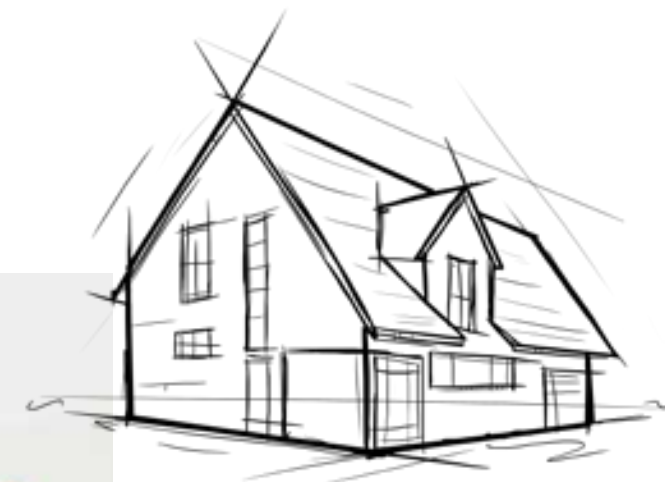


Steinwolle im WDVS

Die sichere Dämmlösung
in Wärmedämm-Verbundsystemen



Warum Stein von elementarer Bedeutung für unser modernes Leben ist.



Sicherheit, Geborgenheit, Zufriedenheit

sind elementare menschliche Bedürfnisse. Elementar sind auch die vielfältigen verborgenen Qualitäten von Vulkangestein. Seit 80 Jahren entwickeln wir daraus Produkte, mit denen wir das Wohlbefinden von Menschen steigern. Mit unseren hochwertigen Dämmstoffen schöpfen wir die Potenziale aus, die der natürliche Rohstoff Stein uns allen bietet!

Der Schutz von Menschen

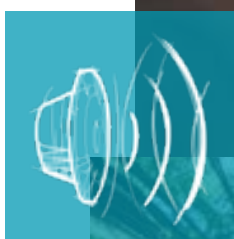
ist oberstes Gebot – ob im Wohnbereich, an Arbeitsstätten oder in öffentlichen Gebäuden. Der hohe Brandschutz unserer nichtbrennbaren Steinwolle-Dämmstoffe sorgt für ein Maß an Sicherheit, das wir die „1000°C-Verantwortung“ nennen. Das bedeutet, im Brandfall wertvolle Zeit für die Rettung von Menschen zu gewinnen. Dank eines Materials, das seine Feuertaufe bereits bei seiner Entstehung bestanden hat.

Unsere Steinwolle-Dämmstoffe

bereichern das moderne Leben auf vielfältige Weise. Ihr hoher Schallschutz z. B. schützt uns in Gebäuden vor Lärm von außen wie von innen. Der hohe Wärmeschutz unserer Produkte hilft beim Energiesparen. Und es liegt in der Natur der Steinwolle, dass sie ein Vorbild in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist.

Es ist weit mehr als nur Dämmung,

was wir aus der ursprünglichen Kraft vulkanischen Gesteins machen. Es ist der Schlüssel zu langlebigen Lösungen, die das Leben aller Menschen entscheidend verbessern. Entdecken Sie das gute Gefühl, Lebensräume mit sicheren und zukunftsfähigen Dämmstoffen zu gestalten.



Warum der Vulkan unser Markenzeichen ist? Weil er den vulkanischen Ursprung des natürlichen Rohstoffs Stein symbolisiert, aus dem wir unsere Steinwolle-Lösungen herstellen. Vulkangestein ist in nahezu unerschöpflichem Maße als Rohstoff in der Natur vorhanden und ermöglicht uns, hochwertige, langlebige und nachhaltige Produkte für das moderne Leben zu entwickeln, die zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie z. B. der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen.



6

DIE ENERGIESPARLÖSUNG:
WDV-SYSTEME

7

STEINWOLLE IM WDV

11

STEINWOLLE-DÄMMPLATTEN IN
ZWEISCHICHTCHARAKTERISTIK

12

DIE WDV-S-PRODUKTFAMILIE

Coverrock	12
Coverrock II	14
Zweilagige Verlegung	16
Speedrock II	18
Laibungsplatte	
Coverrock LB	19
Brandriegelplatte	
Coverrock BR	21

22

ALLE WDV-S-PRODUKTE AUF
EINEN BLICK

Sehr geehrter Kunde!

Ihnen liegt die neueste Fassung unseres Prospekts vor. Bei den Erläuterungen und Formulierungen in unseren Prospekten gehen wir davon aus, dass Ihnen als Fachmann einschlägige Normen über Bauprodukte und die Bautechnik bestens bekannt sind. Wir verzichten daher auf umfangreiche Ausführungen, die für den Laien erforderlich wären.

Alle Ausführungen entsprechen unserem heutigen Wissensstand und sind somit aktuell. Im Prospekt beschriebene Anwendungsbeispiele dienen der besseren Darstellung und berücksichtigen nicht die Besonderheiten des Einzelfalls.

Die DEUTSCHE ROCKWOOL legt großen Wert auf die Produktweiterentwicklung, sodass wir auch ohne vorherige Ankündigung ständig daran arbeiten, unsere Produkte zu verbessern. Wir empfehlen Ihnen daher, die jeweils neueste Auflage unserer Druckschriften zu verwenden, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. Benötigen Sie für Ihren konkreten Anwendungsfall verbindliche Angaben oder haben Sie technische Fragen, dann steht Ihnen unser technischer Service zur Verfügung.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung, die stets Ihren Geschäftsbeziehungen mit uns zugrunde liegen, und hier insbesondere auf Ziff. VI. Sie finden die gültigen AGBs in unseren aktuellen Preislisten sowie unter www.rockwool.de. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.

Die DEUTSCHE ROCKWOOL bietet Ihnen Steinwolle-Dämmstoffe für unterschiedlichste Anwendungsbereiche. Wir sind sicher, dass Ihre hohen Erwartungen an unsere Produkte in vollem Umfang erfüllt werden.

Mit besten Grüßen

J. Li. Christmann

Volker Christmann

Rob Meevis

Rob Meevis

Sich für ein sicheres Zuhause entscheiden und mit Steinwolle von ROCKWOOL planen

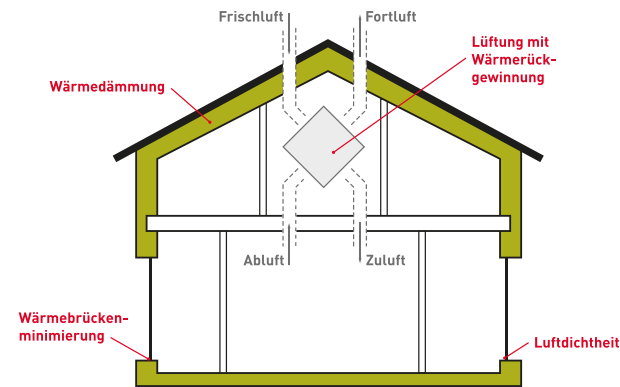
Ob Neubau oder Sanierung: Mit einem hochwertigen Wärmedämm-Verbundsystem ist der Traum von den eigenen vier Wänden rundum geschützt. ROCKWOOL Dämmung aus nichtbrennbarer Steinwolle sorgt im Verbund mit perfekt aufeinander abgestimmten Baustoffen für ein Höchstmaß an Sicherheit, Energieeffizienz, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit. Damit Wohlbefinden und Komfort schon bei der Gebäudehülle beginnen.



Die Energiesparlösung: Wärmedämm-Verbundsysteme

In Steinwolle investieren: Heizkosten spürbar reduzieren

Die Energiekosten sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen und ein Ende ist angesichts weltweiter Energieknappheit nicht in Sicht. Die Notwendigkeit, Energie einzusparen, ist den meisten Menschen bewusst. Gerade in privaten Haushalten besteht bei den Heizkosten ein enormes Einsparpotenzial. Allein bei einer unzureichend gedämmten Fassade muss mit erheblichen Wärmeverlusten gerechnet werden. Hier lässt sich mit einer guten Dämmung eine deutliche Verbesserung erzielen. Ein Wärmedämm-Verbundsystem mit Steinwolle als Dämmstoff ist eine hervorragende Lösung, um Energieverluste einzudämmen.



Niedrigstenergiehausstandard bis 2020

Die EU-Mitgliedstaaten haben es sich im Rahmen einer EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zum Ziel gesetzt, bis 2020 den Niedrigstenergiehausstandard als Neubaustandard nearly Zero Energy Building (nZEB) zu etablieren. Ein solcher Niedrigstenergiehausstandard lebt von einer hohen Wärmedämmung, welche die Wärmeverluste des Gebäudes so verringert, dass kaum noch geheizt werden muss.

Der größte Teil des verbleibenden Wärmebedarfs kann dann durch passive Wärmequellen (z. B. Sonne, Mensch, Haushaltsgeräte, Wärme aus der Abluft) gedeckt werden.

EnEV plus Steinwolle

Die Energieeinsparverordnung (kurz: EnEV) regelt im Rahmen der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, wie Wärmeschutz und Anlagentechnik bei **Neu- und Altbauten** energiesparend umzusetzen sind. Dabei stehen u. a. Kriterien wie Dämmdicken und Wärmebrücken im Mittelpunkt. Das heißt, der richtigen Dämmung kommt von Anfang an eine wichtige Bedeutung für die gesamte Energieeffizienz und die entsprechenden Anforderungen der EnEV zu.

Steinwolle im WDVS heißt, von vielen Vorteilen profitieren



Beim Brandschutz keine Kompromisse eingehen

Nichtbrennbar, Euroklasse A1 und kein Beitrag zur Brandausbreitung im Brandfall: Sicherheit für Menschen und Werte.



Warme, trockene Außenwände sorgen für ein behagliches Wohnklima

Diffusionsoffene und wärmedämmende Steinwolle: **die Wolldecke** für die Außenwand.



Nachhaltig bauen: aktiver Umweltschutz

Positive Ökobilanzen und die Recyclingfähigkeit von Steinwolle: So bringen wir Ökonomie und Ökologie in Einklang.



Hoher Schallschutz: Ruhe genießen

Steinwolle mit schallabsorbierender offener Wollstruktur: Ruhe genießen am Tag und in der Nacht.

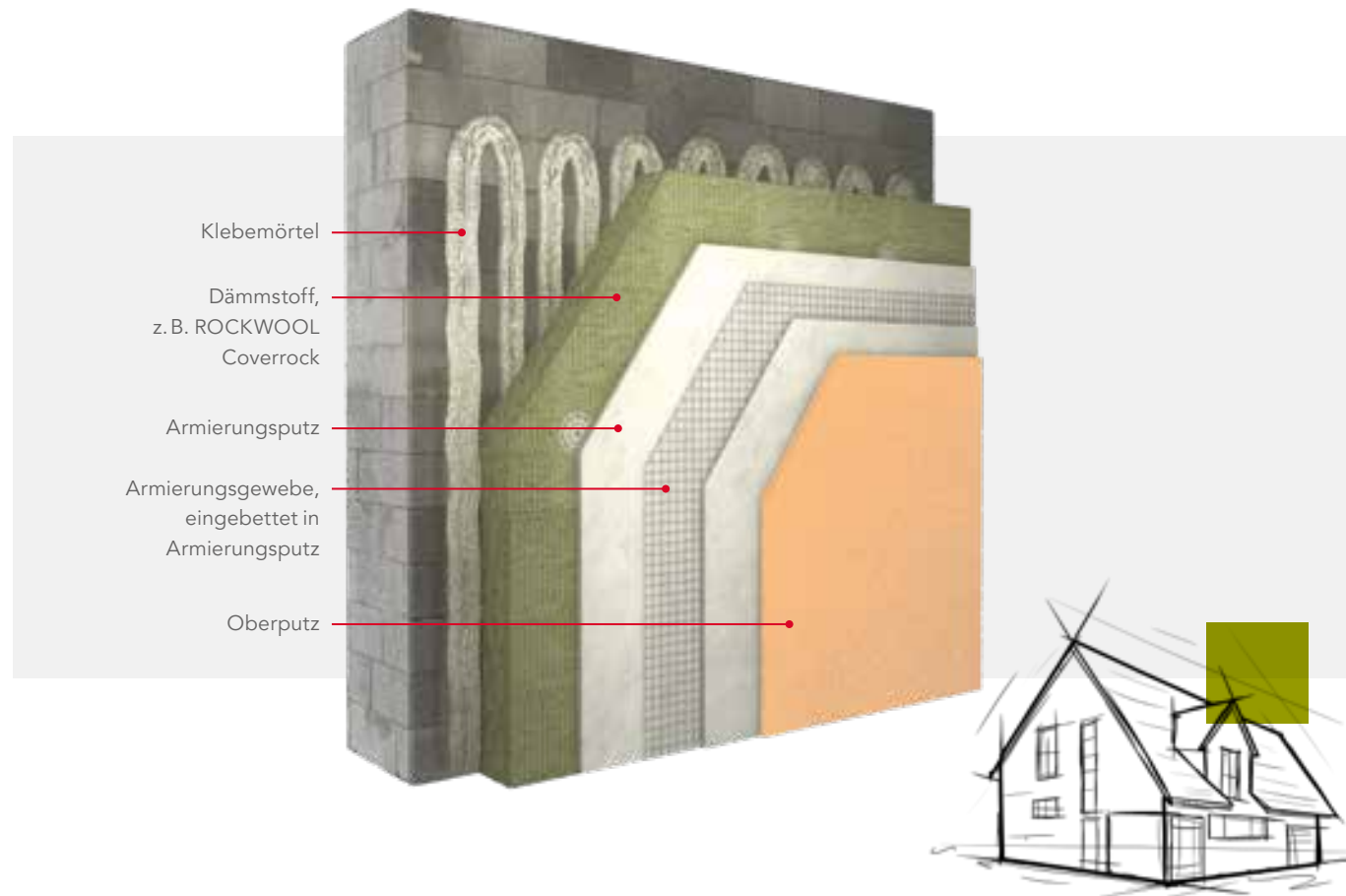
Fassadendämmung, die keine Wünsche offenlässt

Höchst effizient: Leistung im Verbund

Beim Wärmedämm-Verbundsystem handelt es sich um ein System ausgewählter und perfekt aufeinander abgestimmter Baustoffe und Materialien, die zur außenseitigen Fassadendämmung eingesetzt werden. Dem Dämmstoff kommt im Gesamtverbund eine wesentliche Bedeutung zu. Er stellt das Kernstück des Wärmedämm-Verbundsystems dar. Mit einer Vielzahl von positiven Eigenschaften schafft ROCKWOOL Steinwolle hier die Voraussetzungen für ein effizientes und langlebiges Wärmedämm-Verbundsystem. Bei der späteren Fassadengestaltung bleiben keine Wünsche offen.

Geprüfte Sicherheit

Das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin (DIBt) ist für die bauaufsichtliche Zulassung von WDV-Systemen zuständig. Vertrieben werden zugelassene Systeme ausschließlich von WDV-System-Herstellern. Die meisten von ihnen sind im Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM) organisiert. Dieses Zusammenspiel von Herstellung und Zulassung sorgt für die nötige Sicherheit bei der Fassadendämmung mit WDV.



Steinwolle steht jedem Haus gut zu Gesicht

ROCKWOOL Steinwolle ist ein mineralischer Dämmstoff, der zu über 90 % aus geschmolzenem Gestein zumeist vulkanischen Ursprungs besteht. Als Dämmmaterial im Wärmedämm-Verbundsystem zeichnet sich ROCKWOOL Steinwolle insbesondere durch ihre hervorragenden Eigenschaften beim Wärme-, Schall- und Brandschutz aus. ROCKWOOL Dämmstoffe sind außerdem aufgrund ihrer mineralischen Basis zu 100 % recycelbar. Zahlreiche Vorteile, die den Einsatz von Steinwolle empfehlenswert machen.

Vorteile der Dämmung mit Steinwolle

- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000°C
- wärme- und schalldämmend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- druckbelastbar
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

Steinwolle im WDV: die sichere und langlebige Lösung

Fassade ist nicht gleich Fassade. Unterschiedliche Wandstrukturen und Anwendungsbereiche erfordern im Wärmedämm-Verbundsystem verschiedene Dämm Lösungen. ROCKWOOL hält für diese Anforderungen vielfältige Dämmplatten mit unterschiedlichen Formaten, Verarbeitungsmerkmalen und Materialeigenschaften bereit.

Für die Fassade:

- Coverrock II
- Coverrock
- Speedrock II

Für den Brandschutz:

- Coverrock BR
- Brandriegelplatte

Für die Fensterlaibung:

- Coverrock LB
- Laibungsplatte



1000 °C nichtbrennbar

Eine verantwortungsvolle Entscheidung
für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten



Schützen und
bewahren Sie,
was Ihnen
wichtig ist

Perfekt fürs WDVS dank Zweischichtcharakteristik

Die in WDV-Systemen eingesetzten Steinwolle-Dämmplatten eignen sich deshalb so hervorragend für Verbundsysteme, weil sie mit einer Zweischichtcharakteristik ausgerüstet sind. Diese besondere Eigenschaft ist das große Plus der Produktfamilie Coverrock als Putzträgerplatte.

Zweischichtcharakteristik bedeutet, dass die Coverrock Putzträgerplatten ideal für deren Einsatzgebiet an der Außenwand ausgerüstet sind: Sie verfügen über eine hoch verdichtete Außenseite und eine flexible (weiche) Rückseite.

Diese flexible Plattenrückseite ermöglicht ein einfaches und sicheres Verkleben auf dem Mauerwerk und gleicht leichte Unebenheiten im Untergrund perfekt aus.

Die hoch verdichtete Außenseite der Dämmplatte ist besonders stabil. Sie sorgt für eine sehr gute Putzhaftung und stellt eine hohe mechanische Festigkeit der Fassade sicher.

Die geringe Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ und der damit verbundene hervorragende Wärmeschutz runden die Vorteile der Produktfamilie Coverrock in WDV-Systemen ab.

Außen besonders
stabil, innen **weich**
und **anschmiegsam**:
das **Geheimnis** der
Zweischicht-
charakteristik



Die bewährte Zweischichtcharakteristik sorgt für mehr Sicherheit und Stabilität während der Verarbeitung und bewirkt so eine hohe mechanische Festigkeit der Fassade. Ein entscheidender Vorteil für eine langlebige und äußerst energieeffiziente Dämmung der Fassade – ob im Neubau oder in der Modernisierung.



Putzträgerplatte Coverrock: einfach und schnell in der Verarbeitung

Produkteigenschaften

- hervorragender Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- ausgerüstet mit Zweischichtcharakteristik
- Abmessung: $800 \times 625 \text{ mm}$

Coverrock – eine seit Jahren bewährte Dämmplatte für die Außenwanddämmung in WDV-Systemen. Die hoch verdichtete stabile Außenseite ist die ausgezeichnete Grundlage für die Aufbringung des Armierungsmörtels und der anschließenden Endbeschichtung, z. B. mit einem Oberputz.



Verarbeitung

Bei der Montage der Coverrock wird der Klebemörtel als Pressspachtelung auf die nicht markierte Seite der Dämmplatten aufgetragen. Danach werden diese im Verband auf das Mauerwerk geklebt und mit 60er- oder 90er-Dübeln mechanisch fixiert. Aufgrund der verdichteten Außenfläche (markierte Seite) und der sich daraus ergebenden guten Hafteigenschaft lässt sich der Armierungsmörtel hervorragend im Pressspachtelverfahren aufbringen. Die Endbeschichtung, z. B. ein Oberputz, erfolgt im Anschluss an eine ausreichende Standzeit.

Zu beachten sind außerdem die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.



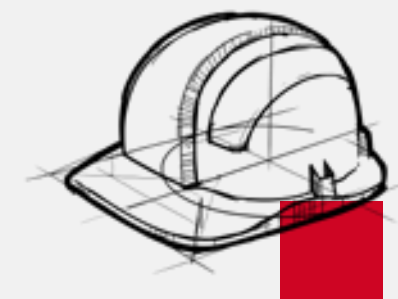
Aufbringen des Klebemörtels im Wulst-Punkt-Verfahren auf die mittels Pressspachtelung vorbereitete, unbeschichtete Coverrock.



Vollflächig aufgetragener Klebemörtel für die Verklebung an einer planebenen Wand. Auch hier wird die unbeschichtete Coverrock per Pressspachtelung vorbereitet.

Technische Merkmale der Coverrock

- Abmessung: $800 \times 625 \text{ mm}$
- Zweischichtcharakteristik:
 - bauseitig flexibel
 - putzseitig hart
- Verdübelung erforderlich
- gutes Dübeltragverhalten durch verdichtete Oberlage



Putzträgerplatte Coverrock II: die Beschichtung macht den Unterschied

Auch die Putzträgerplatte Coverrock II weist selbstverständlich eine Zweischichtcharakteristik auf und ist somit kleberseitig flexibel ausgeführt. Mit dieser Flexibilität können leichte Unebenheiten im Mauerwerk perfekt ausgeglichen werden. Eine ab Werk **zusätzlich aufgebrachte beidseitige Beschichtung** ermöglicht zudem eine besonders schnelle Verklebung. Die putzseitige Beschichtung der verdichteten Oberlage ergänzt die Vorteile der Zweischichtcharakteristik und erleichtert zudem das Auftragen des Putzes.

Produkteigenschaften

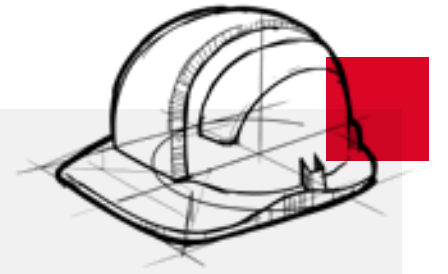
- hervorragender Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- beidseitige mineralische Beschichtung
- diffusionsoffen
- Zweischichtcharakteristik
- Abmessung: 800 x 625 mm
- geeignet für die Verklebung auf maschinell aufgetragenem Klebemörtel
- Putzauftrag ohne Pressspachtelung



Verarbeitung

Die Coverrock II ist für eine maschinelle Verklebung geeignet. Der Klebemörtel kann dabei direkt auf das Mauerwerk aufgetragen werden. Die nicht markierte Plattenseite der Coverrock II wird anschließend ins frische Mörtelbett gedrückt. Die Verdübelung lässt sich sowohl mit 60er- als auch mit 90er-Dübeln durchführen. Aufgrund der werkseitigen Beschichtung auf der Putzseite kann der Armierungsmörtel ohne Pressspachtelung aufgebracht werden. Die Endbeschichtung, z. B. ein Oberputz, erfolgt nach ausreichender Standzeit.

Zu beachten sind außerdem die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.



Die klebeseitige Beschichtung der Coverrock II erlaubt den zeitsparenden Auftrag des Klebemörtels auf den Untergrund.



Eine Verklebung der Coverrock II von 40 % ist mindestens zu erreichen.

**Beidseitig
beschichtet =
zeitsparend
zu verarbeiten**



Technische Merkmale der Coverrock II

- Abmessung: 800 x 625 mm
- Zweischichtcharakteristik:
 - bauseitig flexibel
 - putzseitig hart
- Verdübelung erforderlich
- gutes Dübeltragverhalten durch verdichtete Oberlage
- beidseitig beschichtet:
 - maschineller Kleber- und Putzauftrag möglich

Wärmer geht es nicht: die zweilagige Verlegung



Niedrigstenergiehausstandards

Ein Niedrigstenergie- oder auch Plusenergiehausstandard lässt sich in erster Linie durch eine hohe Wärmedämmung erzielen. Durch hohe Dämmdicken wird der Wärmeverlust über die Gebäudehülle sehr gering gehalten. Der größte Teil des verbleibenden Wärmebedarfs wird dann idealerweise durch passive Wärmequellen (z. B. Sonne, Haushaltsgeräte, Bewohner, Wärme aus Abluft) abgedeckt. Die Dicken der Dämmung betragen bei diesen Standards häufig über 200 mm. Dämmdicken über 200 mm führen zu erhöhten Anforderungen an die Standfestigkeit des WDVS und vor allem an den Dämmstoff.

Zweilagig zum Niedrigstenergiehausstandard
ROCKWOOL bietet hier in zweilagiger Verlegung ein sicheres und geprüftes Dämmstoffpaket bis 400 mm Dämmdicke.

Vorteile der zweilagigen Verlegung von Coverrock oder Coverrock II

- dünne Dämmplatten
 - = einfaches Handling
 - = geringes Gewicht
 - = hohe Maßgenauigkeit
- zwei Dämmlagen ermöglichen versetzte Plattenstöße
- Dämmdicken von bis zu 400 mm sind möglich
- die Verwendung von Standarddämmdicken garantiert eine schnelle Lieferung
- geprüfte Sicherheit: allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.4-1571

Das Energiesparpaket bis 400 mm Dämmdicke



1 Das ROCKWOOL Dämmstoffpaket bis 400 mm

Die bewährten Dämmplatten Coverrock oder Coverrock II werden in den gewohnten Dämmdicken in zweilagiger Verlegung verarbeitet und können so eine Gesamtdicke von 220 bis zu 400 mm erzielen. Dies stellt eine sichere, leicht zu verarbeitende und geprüfte Verarbeitung dar.



2 Die Verarbeitung der ersten Dämmlage

Die erste Lage Dämmplatten wird nach bekanntem Verarbeitungsmuster aufgeklebt (mindestens 40 % Kleberanteil). Die gewohnte Dämmdicke sorgt dabei für ein einfaches Handling.

Bei Verwendung der Coverrock II kann aufgrund ihrer Beschichtung bei der ersten Dämmlage der Klebemörtel entweder vollflächig oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden.



3 Die zweite Dämmlage

Die zweite Dämmlage Coverrock oder Coverrock II wird mit ebenfalls mindestens 40 % Klebefläche auf die erste Lage geklebt.

Die zweilagige Verlegung der Dämmstoffplatten bietet einen gewissen Spielraum zum Ausrichten der Dämmstoffplatten, sodass durchgehende offene Fugen vermieden werden können.



4 Mechanische Befestigung

Beide Dämmschichten werden gemeinsam mit mindestens sechs Dübeln/m² mechanisch fixiert. Eine separate mechanische Befestigung der ersten Lage zusätzlich zur Verklebung ist nicht erforderlich.



Oberflächenbündig versenkte Dübel

Wie bei einer einlagigen Verlegung ist auch bei einem zweilagigen Einbau der Coverrock oder Coverrock II eine oberflächenbündig versenkte Verdübelung mit dem Kombiteller ejothorm VT 2G möglich. Die so minimierte Wärmebrückenwirkung der Dübel kann Dübelabzeichnungen vorbeugen.

Speedrock II: Dämmung im Handumdrehen

Die Putzträgerlamelle Speedrock II eignet sich dank ihrer beidseitigen Beschichtung ideal für eine schnelle Verlegung und die maschinelle Verarbeitung. Das kompakte Format von 1200 × 200 mm und das geringe Gewicht sorgen für einfaches Handling. Die hohe Druck- und Abreißfestigkeit der Speedrock II macht es möglich, sie auf tragfähigem Untergrund bis zu einer rechnerischen Windsoglast $w_e = -1,6 \text{ kN/m}^2$ auch ohne Verdübelung zu verlegen.

Produkteigenschaften

- hoher Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,041 \text{ W/(m·K)}$
- diffusionsoffen
- hohe Druck- und Abreißfestigkeit
- beidseitig mineralisch beschichtet
- einfaches Handling durch geringes Gewicht
- geringer Verschnitt
- Abmessung: 1200 × 200 mm
- geeignet für die maschinelle Verklebung und den maschinellen Putzauftrag
- auch für leicht gebogene Wände geeignet



Verarbeitung

Der Klebemörtel kann von Hand direkt auf die Speedrock II oder maschinell auf den Untergrund aufgebracht werden. Eine Teilflächenverklebung ist möglich. Anschließend werden die Putzträgerlamellen Speedrock II in das Mörtelbett eingedrückt. Der Armierungsmörtel kann ebenfalls mittels Putzmaschine aufgebracht werden.

Zu beachten sind außerdem die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

Technische Merkmale der Speedrock II

- Abmessung: 1200 × 200 mm
- bis Windsoglast $w_e = -1,6 \text{ kN/m}^2$ keine Verdübelung erforderlich
- beidseitige Beschichtung
- Beschichtung auf der Klebeseite
- maschineller Kleber- und Putzauftrag möglich

Laibungsplatte Coverrock LB: Perfektion bis ins Detail

Ein hochwertiges Wärmedämm-Verbundsystem hängt nicht nur von der Ausführungsqualität in der Fläche ab. Es ist z. B. darauf zu achten, dass die Dämmung auch in Übergangsbereichen zu angrenzenden Bauteilen lückenlos verlegt wird. Beispielsweise kann eine ungenügend gedämmte Fensterlaibung zu Feuchteproblemen im Gebäude führen. ROCKWOOL hält auch hier eine spezielle

Dämmlösung bereit: die Laibungsplatte Coverrock LB. Da für die Dämmung einer Fensterlaibung in der Regel nur wenig Platz zur Verfügung steht, ist die Dämmplatte Coverrock LB in den Dämmdicken 20, 30, 40 und 50 mm erhältlich. Mit diesen geringen Dämmdicken eignet sich Coverrock LB hervorragend für die Dämmung von Fensterlaibungen.



Verarbeitung

Bei der Montage der Coverrock LB wird der Klebemörtel als Pressspachtelung auf die einzelnen Dämmplatten aufgetragen. Danach werden diese in die Laibung geklebt und mit 60er- oder 90er-Dübeln mechanisch fixiert. Mit einer Pressspachtelung wird der Armierungsmörtel aufgebracht. Die Endbeschichtung, z. B. ein Oberputz, erfolgt dann nach ausreichender Standzeit.

Zu beachten sind grundsätzlich die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

Dämmung bis in den kleinsten Winkel: Zur Vermeidung von innenseitigen Feuchteproblemen im Fensterbereich ist ein lückenloser Anschluss der Dämmung an das Fenster herzustellen.



Das **Glück** der
eigenen vier Wände
ist erst **perfekt**,
wenn man sich rundum
sicher fühlt.



Sicher ist sicher:
Eine komplett nichtbrennbare
Fassadendämmung aus Stein-
wolle-Dämmplatten gibt
Ihnen das gute Gefühl.

Brandriegelplatte Coverrock BR: hält das Feuer auf

Die Musterbauordnung stellt sehr hohe Brandschutzanforderungen an WDV-Systeme bei der Anwendung an Hochhäusern (Höhe > 22 m) und fordert daher ein nichtbrennbares WDV-System mit nichtbrennbarem Dämmstoff. Steinwolle von ROCKWOOL erfüllt diese Anforderung problemlos.

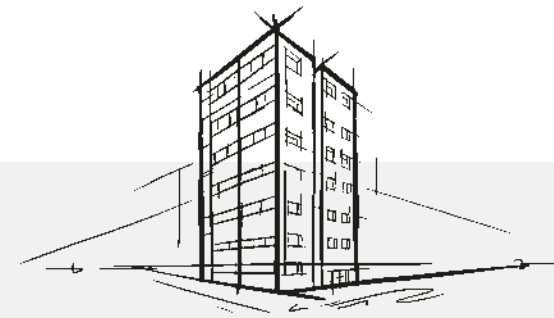
Die Nichtbrennbarkeit der Steinwolle macht man sich bei der Ausführung von schwer entflammaren WDV-Systemen zunutze, denn sie ertüchtigt diese zu einer ausreichenden Lösung für den Brandschutz bei Gebäuden der Gebäudeklassen IV und V.

Brandriegel und -barrieren aus nichtbrennbarer Steinwolle sollen hier bei einem Brand die Brandausbreitung über die Fassade behindern.

Verarbeitung

Die Brandriegelplatte Coverrock BR lässt sich durch ihr in Bezug auf die Brandriegel-/Brandbarrierelösung optimiertes Format ohne großen Aufwand nahezu verschnittfrei verarbeiten. Die Verklebung der Coverrock BR mit dem Untergrund erfolgt über einen vollflächigen Direktauftrag des Klebers auf die beschichtete Seite der Platte. Die notwendige anschließende mechanische Befestigung der Coverrock BR erfolgt entsprechend der Systeminfo 6 des Fachverbands WDVS (halbe Höhe des Brandriegels, seitlicher Abstand ≤ 60 cm, mindestens zwei Dübel pro Mineralwolle-Streifen oder Mindestdübelzahl für WDVS). Die Verarbeitung in Sonder-situationen wird ebenfalls in der Systeminfo 6 des Fachverbands WDVS beschrieben.

Zu beachten sind außerdem die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.



Behinderung der Brandausbreitung durch
Brandriegel.

Alle Produkte auf einen Blick

	Wärmedämmung für WDVS-Fassadenflächen								
	Coverrock			Coverrock II			Speedrock II		
									
Eigenschaften	WAP-zg			WAP-zg			WAP-zh		
Anwendungsgebiet (DIN 4108-10)	WAP-zg			WAP-zg			WAP-zh		
Euroklasse (DIN EN 13501-1)	nichtbrennbar, A1			nichtbrennbar, A1			nichtbrennbar, A1		
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	> 1000 °C			> 1000 °C			> 1000 °C		
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 13162)	$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$			$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$			$\lambda_D = 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108-4:2017-03)	$\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$			$\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$			$\lambda = 0,041 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$		
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (DIN EN 12086)	$\mu = 1$			$\mu = 1$			$\mu = 1$		
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (DIN EN 1607)	$\sigma_{mt} \geq 5 \text{ kPa}$			$\sigma_{mt} \geq 5 \text{ kPa}$			$\sigma_{mt} \geq 80 \text{ kPa}$		
Stufe der dynamischen Steifigkeit s´	80, 100 mm	110 – 160 mm	170 – 200 mm	80, 100 mm	110 – 160 mm	170 – 200 mm	40 – 50 mm	60 – 100 mm	120 – 160 mm
	15 MN/m³	10 MN/m³	5 MN/m³	15 MN/m³	10 MN/m³	5 MN/m³	120 MN/m³	100 MN/m³	80 MN/m³
Längenbezogener Strömungswiderstand AFri	30 kPa · s/m²			30 kPa · s/m²			15 kPa · s/m²		
Druckspannung bei 10% Stauchung CS(Y)	$\sigma \geq 5 \text{ kPa}$			$\sigma \geq 5 \text{ kPa}$			$\sigma \geq 40 \text{ kPa}$		
Besonderheiten	Zweischichtcharakteristik			Zweischichtcharakteristik, beidseitige Beschichtung			beidseitige Beschichtung		
Abmessungen in mm	800 × 625			800 × 625			1200 × 200		
Dicken in mm	60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200			80, 100, 120, 140, 160, 180, 200			40, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240		
m² pro Platte/Lamelle	0,5			0,5			0,24		

	Wärmedämmung für WDVS-Fensterlaibungen Laibungsplatte Coverrock LB	Wärmedämmung für WDVS-Brandschutzzertüchtigungen Brandriegelplatte Coverrock BR
		
Eigenschaften	WAP-zg	WAP-zg
Anwendungsgebiet (DIN 4108-10)	WAP-zg	WAP-zg
Euroklasse (DIN EN 13501-1)	nichtbrennbar, A1	nichtbrennbar, A1
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	> 1000 °C	> 1000 °C
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 13162)	$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$	$\lambda_D = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108-4:2017-03)	$\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$	$\lambda = 0,036 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (DIN EN 12086)	$\mu = 1$	$\mu = 1$
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (DIN EN 1607)	$\sigma_{mt} \geq 5 \text{ kPa}$	$\sigma_{mt} \geq 5 \text{ kPa}$
Stufe der dynamischen Steifigkeit s´	–	–
Längenbezogener Strömungswiderstand AFri	–	–
Druckspannung bei 10% Stauchung CS(Y)	–	–
Besonderheiten	–	einseitig beschichtet (Kleberseite), Format Brandriegeln bzw. -barrieren angepasst
Abmessungen in mm	1200 × 400	1200 × 200
Dicken in mm	20, 30, 40, 50	100, 120, 140, 160, 180
m² pro Platte/Lamelle	0,48	0,24

DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Rockwool Straße 37–41
45966 Gladbeck
T +49 (0) 2043 408 0
F +49 (0) 2043 408 444
www.rockwool.de
HR A 5510 Gelsenkirchen

Geschäftsbereich Handel Vertrieb WDVS

Angebote/Auftragsservice

T +49 (0) 2043 408 564
F +49 (0) 2043 408 690

Verkaufsbüro

Postfach 0749
45952 Gladbeck
T +49 (0) 2043 408 243
F +49 (0) 2043 408 258



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu. Wir weisen insbesondere auf Ziff. VI. dieser Bedingungen, wonach wir für Planungs-, Beratungs- und Verarbeitungshinweise etc. eine wie auch immer geartete Haftung nur dann übernehmen, wenn wir Ihnen auf Ihre schriftliche Anfrage hin verbindlich und schriftlich unter Bezugnahme auf ein bestimmtes, uns bekanntes Bauvorhaben Vorschläge mitgeteilt haben. In jedem Fall bleiben Sie verpflichtet, unsere Vorschläge unter Einbeziehung unserer Ware auf die Eignung für den von Ihnen vorgesehenen konkreten Verwendungszweck hin zu untersuchen, ggf. unter Einbeziehung von Fachingenieuren u. Ä. mehr.



Umwelt-Produktdeklaration

Das Institut Bauen und Umwelt e.V. hat die Mineralwolle-Dämmstoffe der DEUTSCHEN ROCKWOOL mit dem konsequent auf internationale Standards abgestimmten Öko-Label Typ III zertifiziert. Diese Deklaration ist eine Umwelt-Produktdeklaration gemäß ISO 14025 und beschreibt die spezifische Umweltleistung von unkaschierten ROCKWOOL Steinwolle-Dämmstoffen in Deutschland. Sie macht Aussagen zum Energie- und Ressourceneinsatz und bezieht sich auf den gesamten Lebenszyklus der ROCKWOOL Dämmstoffe einschließlich Abbau der Rohstoffe, Herstellungsprozess und Recycling.



RAL-Gütezeichen

ROCKWOOL Steinwolle-Dämmstoffe sind mit dem RAL-Gütezeichen gekennzeichnet und damit als gesundheitlich unbedenklich bestätigt. Nach den strengen Kriterien der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. unterliegen sie ständigen externen Kontrollen, die die Einhaltung der Kriterien des deutschen Gefahrstoffrechts und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 garantieren. Biolösliche ROCKWOOL Steinwolle-Dämmstoffe bieten hervorragenden Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz bei hoher Sicherheit.

Für alle in Deutschland produzierten und vertriebenen Mineralwolle-Dämmstoffe gelten besonders hohe Anforderungen an deren Güte. Deshalb lässt die DEUTSCHE ROCKWOOL – wie alle anderen Mineralwolle-Dämmstoffhersteller – ihre Produkte in der Gütegemeinschaft Mineralwolle überwachen. Der Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen ist in der Handlungsanleitung „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ der Fachvereinigung Mineralfaserindustrie e.V. beschrieben. Diese Handlungsanleitung wurde u. a. unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft der Bauberufgenossenschaften erstellt und steht auf Anfrage jederzeit zur Verfügung.